



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 075/2010

Produktbereich/Betriebszweig:
01 Innere Verwaltung
Datum:
26.04.2010

Tagesordnungspunkt:

Stellenplan 2010

Beschlussvorschlag:

Der mit dem Haushaltsplanentwurf 2010 vorgelegte Stellenplan wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Personalaufwendungen 2010 belaufen sich auf 3.828.604,--€.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Haupt- und Finanzausschuss	18.05.2010	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	01.06.2010	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

Sachverhalt:

Die wesentlichsten Änderungen für den Stellenplan 2010 ergeben sich aus dem Bericht über die demographische Entwicklung der Belegschaft bei der Gemeindeverwaltung Nottuln, der dem Gemeinderat mit Vorlage 047/2010 am 23.03.10 vorgestellt wurde. Als wesentliche Aussage des Berichtes wird hier noch einmal herausgestellt, dass sich ab dem Jahr 2020 - über einen Zeitraum von 16 Jahren - im Bereich der Verwaltungsberufe jährlich ein Bedarf von drei neu einzustellenden Beschäftigten ergeben wird. Aus der Erfahrung heraus kann in der Regel nur eine Person pro Jahr in diesem Bereich ausgebildet werden. Eine Nachbesetzung der Stellen mit eigenem Personal scheidet somit aus.

Weiterhin auffällig ist die Überalterung der Belegschaft der Gemeindeverwaltung Nottuln. So waren zum Stichtag 31.12.2009 lediglich 14 von 70 Personen, die in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis stehen, 41 Jahre und jünger. Um diesen Entwicklungen entgegen zu treten wurden im Stellenplan 2010 zwei Stellen für Nachwuchskräfte eingerichtet, d.h. ein Auszubildender der im Dezember 2009 seine Prüfung bestanden hat sowie ein Auszubildender der im Dezember 2010 seine Ausbildung abschließen wird, sollen in ein dauerhaftes Beschäftigungsverhältnis übernommen werden. Hierzu erfolgte ein Ausweis nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Darüber hinaus ist für drei derzeit befristet Beschäftigte eine Doppelung der jetzigen Vertretungsstelle erfolgt. Der Stellenausweis erfolgt nach Entgeltgruppe 6 bzw. Entgeltgruppe 9 TVöD.

Alle fünf zusätzlich eingerichteten Stellen sind mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) versehen worden, so dass bei einer dauerhaften Beschäftigung einer dieser Personen auf einer planmäßig ausgewiesenen Stelle, die zusätzliche Stelle im Stellenplan gestrichen wird.

Durch die fünf neu eingerichteten Stellen ergeben sich für das Jahr 2010 keine zusätzlichen Personalaufwendungen, da die eigentlichen Stelleninhaberinnen sich derzeit in Elternzeit befinden oder anderweitige Tätigkeiten auf Vertretungsstellen wahrnehmen.

Die Personalaufwendungen der Jahre 2010 bis 2013 sind mit jeweils 3.828.604,-- € kalkuliert worden. Dabei wurde beim Personalaufwand für das Jahr 2010 eine 1,5%ige Erhöhung ab dem 01.01.2010 berücksichtigt. Die Tarifverhandlungen haben eine tatsächliche Erhöhung von 1,2% gebracht. Diese „Einsparung“ wird durch die nicht erwartete Erhöhung des Leistungsentgeltes von 1% auf 1,25% der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres aufgezehrt.

Vorlage Nr. 075/2010

Hinweis: Durch nicht planbare Veränderungen im Personalkörper (Kündigung eines befristeten Arbeitsverhältnisses sowie Mitteilung über eine bestehende Schwangerschaft) sind zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung zwei Stellen hausintern vakant geworden, so dass hierfür erneut Vertretungen gesucht werden. Für die Vertretung kommen u.a. auch die fünf Personen in Frage, die durch die Stellenplanausweitung von einem unbefristeten Arbeitsverhältnis profitieren könnten.

Fachbereichsleitung:
gez. Block